

MFC Töffausflug 2010 nach Italien

Am 3. bis 5. September fand der traditionelle MFC Töffausflug nach St. Leonhard im Passeiertal/I statt. Kein Tropfen Regen und angenehm warme Temperaturen begleiteten die 16 MotorradfahrerInnen und ein PW mit 3 Langschläfern während den drei Tagen. Pünktlich um halb sieben starteten 3 Gruppen beim Tru Bistro in Neuhaus. Zuvor hatte der versierte und zur Zeit rekonvaleszente Organisator Tannli Widmer, noch alle TeilnehmerInnen mit letzten Tips versorgt.

Eine Gruppe fuhr geleitet von **Röbi** (mit Ehefrau Petronella, Paul, Alberto und Lisä) via Feldkirch zur Silvretta. Leider wusste die Gruppe nicht, dass die anderen Teilnehmer einen anderen Weg wählten. (Chämi vergass das mitzuteilen). Der von Tannli reservierte Znüni war darum zu gross dimensioniert. Weiter ging es dann nach dem Znühalt nach Imst zum Zmittag.

Zwei Gruppen geleitet von **Chämi** (mit Fridel, Werner, Fritz, Ruedi und Trudi) und **Herbi** (mit Thomas, Markus, Heinz und Silvio) fuhren übers Toggenburg - Appenzell - Eichberg nach Oberriet. Vor der Grenze wurde aufgetankt. Weiter ging die zügige Fahrt der beiden Gruppen nach Rankweil - Laternsertal mit Furkajoch zum Bregenzerwald wo der Znüni wartete.

Dann führte die Fahrt via Hantenjoch auch nach Imst. Da es zügig voran ging, war der Zmittag verschlungen und alle zur Weiterfahrt bereit, erst da traf auch die Silvretta Gruppe ein. Chämis Gruppe wartete. Herbi fuhr mit seinen Jungs nochmals eine Zusatzschleife via Fernpass - Hantenjoch wieder nach Imst und dann Richtung Ötztal.

Die anderen waren bereits auf dem Weg via Sölden - Timmelsjoch nach St. Leonhard im Passeiertal. Alle trafen dann gesund im Hotel ein und genossen einen gemütlichen Zvieri/Abend zusammen mit der Autogruppe (Bibi, Hans und Willy), die schon am frühen Nachmittag eintraf.

Am Samstag früh um sieben fuhren Silvio, Heinz, Thomas und Markus nochmals hinauf zum Timmelsjoch. Angasan statt Frühspurt war angesagt. Um acht waren fast alle beim Frühstück.

Dann waren die Gruppen auf verschiedenen Routen mit den Pässen Jaufenpass, Penserjoch, Sellajoch, usw. unterwegs bis am späten Nachmittag. Die *Gemütlichen* besuchten ein Traktoren Museum bei Meran. Am Abend dann wieder gemütliches Beisammensein bei Bier und Wein.

Am Sonntagmorgen trieben die Jungs von Herbis Gruppe ihre heissen Öfen erneut bereits um sieben Uhr wieder den Jaufenpass hinauf. Pneu anwärmen vor dem Frühstück war die Devise.

Die Heimfahrt führte dann via Meran zum Stilfserjoch, (Herbis Gruppe mit Umweg nach St. Gertraud), dann via Umbrail und Ofenpass nach Zernetz zum Mittagessen. Weiter gings über den Flüelapass (mit und ohne Umweg) zum Rest. Ochsen in Neuhaus, wo alle gesund eintrafen. Alles in allem ein gelungener Ausflug.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Gruppenchefs und natürlich an Tannli, der einmal mehr alles (viel zu perfekt) organisierte. Danke auch dem Vorstand des MFC für seinen finanziellen Zustupf.

HB